

Schnellstartanleitung für Kakteen-Einsteiger

So haben Sie lange Freude an den Pflanzen:

1. **Winter:**
Kakteen machen Winterschlaf: Von Oktober bis März wird nicht gegossen - der Standort sollte kühl zwischen 5 und 15 Grad sein. Blattkakteen brauchen mehr Wärme und manche Spezies sind sogar winterhart.
2. **Sommer:**
Kakteen brauchen im Sommer reichlich Wasser und Dünger. Wenn man sie langsam an die Sonne gewöhnt, können viele von ihnen sogar im Freien stehen. Hinter dem Fenster darauf achten, dass es nicht zu heiß wird (über 40 Grad)
3. **Wasser:**
im Sommer kräftig gießen und mit dem nächsten Gießen warten bis der Topf wieder abgetrocknet ist - Im Zweifelsfall lieber nicht gießen als einmal zu viel! Das Besprühen der Pflanzen ist lediglich angesagt für Sämlinge, Blattkakteen, einige chilenische Raritäten sowie für das Antreiben der Kakteen im Frühjahr vor dem ersten Gießen.
4. **Dünger:**
Wie jede andere Pflanze brauchen auch Kakteen Nährstoffe. Daher wird im Sommer alle 1-3 Wochen gedüngt bzw. machen Sie es so, wie es auf der Verpackung des Kakteendüngers steht.
5. **Töpfe:**
Töpfe ohne Löcher führen oft zum Tod, da die Gefahr von Staunässe besteht. Gleiches gilt für Übertöpfe oder Untersetzer in denen das Wasser stehenbleiben kann. Mehrere verschiedene Pflanzen in einem Topf erschweren die bedarfsgerechte Pflege jeder einzelnen Pflanze.
6. **Erde:**
Konventionelle Kakteenerde hat für die meisten Kakteen zu viel Humus: mischen Sie 50% Sand und Kies oder andere mineralische Bestandteile bei oder besorgen Sie sich im Kakteenspezialhandel und Sie werden erfolgreicher damit sein.

Schnellstartanleitung für Kakteen-Einsteiger

So haben Sie lange Freude an den Pflanzen:

1. **Winter:**
Kakteen machen Winterschlaf: Von Oktober bis März wird nicht gegossen - der Standort sollte kühl zwischen 5 und 15 Grad sein. Blattkakteen brauchen mehr Wärme und manche Spezies sind sogar winterhart.
2. **Sommer:**
Kakteen brauchen im Sommer reichlich Wasser und Dünger. Wenn man sie langsam an die Sonne gewöhnt, können viele von ihnen sogar im Freien stehen. Hinter dem Fenster darauf achten, dass es nicht zu heiß wird (über 40 Grad)
3. **Wasser:**
im Sommer kräftig gießen und mit dem nächsten Gießen warten bis der Topf wieder abgetrocknet ist - Im Zweifelsfall lieber nicht gießen als einmal zu viel! Das Besprühen der Pflanzen ist lediglich angesagt für Sämlinge, Blattkakteen, einige chilenische Raritäten sowie für das Antreiben der Kakteen im Frühjahr vor dem ersten Gießen.
4. **Dünger:**
Wie jede andere Pflanze brauchen auch Kakteen Nährstoffe. Daher wird im Sommer alle 1-3 Wochen gedüngt bzw. machen Sie es so, wie es auf der Verpackung des Kakteendüngers steht.
5. **Töpfe:**
Töpfe ohne Löcher führen oft zum Tod, da die Gefahr von Staunässe besteht. Gleiches gilt für Übertöpfe oder Untersetzer in denen das Wasser stehenbleiben kann. Mehrere verschiedene Pflanzen in einem Topf erschweren die bedarfsgerechte Pflege jeder einzelnen Pflanze.
6. **Erde:**
Konventionelle Kakteenerde hat für die meisten Kakteen zu viel Humus: mischen Sie 50% Sand und Kies oder andere mineralische Bestandteile bei oder besorgen Sie sich im Kakteenspezialhandel und Sie werden erfolgreicher damit sein.

Schnellstartanleitung für Kakteen-Einsteiger

So haben Sie lange Freude an den Pflanzen:

1. **Winter:**
Kakteen machen Winterschlaf: Von Oktober bis März wird nicht gegossen - der Standort sollte kühl zwischen 5 und 15 Grad sein. Blattkakteen brauchen mehr Wärme und manche Spezies sind sogar winterhart.
2. **Sommer:**
Kakteen brauchen im Sommer reichlich Wasser und Dünger. Wenn man sie langsam an die Sonne gewöhnt, können viele von ihnen sogar im Freien stehen. Hinter dem Fenster darauf achten, dass es nicht zu heiß wird (über 40 Grad)
3. **Wasser:**
im Sommer kräftig gießen und mit dem nächsten Gießen warten bis der Topf wieder abgetrocknet ist - Im Zweifelsfall lieber nicht gießen als einmal zu viel! Das Besprühen der Pflanzen ist lediglich angesagt für Sämlinge, Blattkakteen, einige chilenische Raritäten sowie für das Antreiben der Kakteen im Frühjahr vor dem ersten Gießen.
4. **Dünger:**
Wie jede andere Pflanze brauchen auch Kakteen Nährstoffe. Daher wird im Sommer alle 1-3 Wochen gedüngt bzw. machen Sie es so, wie es auf der Verpackung des Kakteendüngers steht.
5. **Töpfe:**
Töpfe ohne Löcher führen oft zum Tod, da die Gefahr von Staunässe besteht. Gleiches gilt für Übertöpfe oder Untersetzer in denen das Wasser stehenbleiben kann. Mehrere verschiedene Pflanzen in einem Topf erschweren die bedarfsgerechte Pflege jeder einzelnen Pflanze.
6. **Erde:**
Konventionelle Kakteenerde hat für die meisten Kakteen zu viel Humus: mischen Sie 50% Sand und Kies oder andere mineralische Bestandteile bei oder besorgen Sie sich im Kakteenspezialhandel und Sie werden erfolgreicher damit sein.